

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO für Teilnehmer

1. Für das nachfolgende Muster übernehmen wir keine Haftung und keine Gewähr.
2. Das Muster kann nicht pauschal übernommen werden und ist auf den jeweiligen individuellen Fall anzupassen.
3. Da der Inhalt der Muster überarbeitet und verändert werden kann, ist stets zu überprüfen, ob sich etwas an den Formulierungen geändert hat und ob es sich um die aktuelle Auflage handelt. – Stand: 17. Februar 2020 –

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO für Teilnehmer

Unser Architekturbüro ist von der Stadt _____ beim Ausschreibungsverfahren „_____“ in _____ mit der Wettbewerbsbetreuung beauftragt worden. Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Betreuung dieses Wettbewerbes.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen, Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Architekturbüro (Verantwortlicher)

Adresse

Telefon

Telefax

E-Mail

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(soweit benannt)

Telefon

E-Mail

2. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten als Teilnehmer an dem Wettbewerb zum Zwecke der Planung und Durchführung eines Planungswettbewerbs nach der RPW 2013.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Die Verarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. Das von uns verfolgte berechtigte Interesse ist die Förderung des oben genannten Wettbewerbs. Sie können aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einlegen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie an dem oben genannten Wettbewerb nicht teilnehmen.

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu dem Zweck, dass wir Ihre personenbezogenen Daten als möglicher Teilnehmer von weiteren Ausschreibungen in unserer Datenbank hinterlegen können zu dem Zweck, dass wir Sie um Abgabe eines Angebotes, eines Wettbewerbsbeitrags o. ä. bitten. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Planung und Durchführung des oben genannten Wettbewerbs wird Ihr Name (ggf. mit weiteren Angaben wie der Anschrift) ggf. an andere Wettbewerbsbeteiligte i. S. d. § 2 RPW 2013

weitergeleitet und i. S. d. § 8 Abs. 1 RPW 2013 im Protokoll der Preisgerichtssitzung aufgeführt. In der Auslobung wird gemäß Anlage I Nr. 10 RPW 2013 Ihr Name als Teilnehmer genannt. Diese Angaben werden veröffentlicht und können in der Presse und anderen Medien genannt werden.

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten als möglicher Teilnehmer von weiteren Ausschreibungen in unserer Datenbank hinterlegen können zu dem Zweck, dass wir Sie um Abgabe eines Angebotes, eines Wettbewerbsbeitrags o.ä. bitten, wird Ihr Name (ggf. mit weiteren Angaben wie der Anschrift) ggf. an andere Wettbewerbsbeteiligte i. S. d. § 2 RPW 2013 weitergeleitet.

4. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten abgelaufen sind. Die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen betragen i. d. R. sechs oder zehn Jahre (vgl. insbesondere § 147 AO, § 257 HGB). Eine längere Speicherung Ihrer Daten kann im Einzelfall mit Blick auf gesetzliche Verjährungsfristen, insbesondere nach §§ 195 ff. BGB oder § 64 UrhG, erforderlich sein. In Einzelfällen kann also eine Aufbewahrung von Daten, die für die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit der Architektenleistung notwendig sind, von bis zu dreißig Jahren oder – in Bezug auf urheberrechtlich relevante Daten – bis zu siebenzig Jahren nach dem Tode des Urhebers in Betracht kommen. Nach dem Ablauf der vorgenannten Fristen werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, Sie haben einer längeren Speicherung zugestimmt.

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten als möglicher Teilnehmer von weiteren Ausschreibungen in unserer Datenbank hinterlegen können zu dem Zweck, dass wir Sie um Abgabe eines Angebotes, eines Wettbewerbsbeitrags o.ä. bitten, und Sie Ihre Einwilligung widerrufen, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO stützte und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt, werden Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht.

5. Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns folgende Rechte zu:

- gemäß Art. 15 DSGVO und unter den Einschränkungen des § 34 BDSG können Sie **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; nach § 35 BDSG gelten weitere Einschränkungen;

- gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 21 DSGVO können Sie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben;
- gemäß Art. 20 DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (**Recht auf Datenübertragbarkeit**);
- besteht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (**Recht auf Widerruf der Einwilligung**);

Möchten Sie Ihre Rechte geltend machen, richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an

Architekturbüro

Adresse

Telefon

Telefax

E-Mail

Darüber hinaus haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (**Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**). In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Geschäftssitzes wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist

6. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist in der RPW 2013 gesetzlich vorgeschrieben. Gemäß Anlage I Nr. 10 RPW 2013 soll die Auslobung im Einzelnen Ihren Namen als Teilnehmer enthalten. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte die Folge, dass Sie nicht als Teilnehmer an dem oben genannten Wettbewerb teilnehmen können.

Eine Pflicht zur Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nicht. Sie können die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten freiwillig geben und die Einwilligung verweigern oder zurückziehen, ohne Nachteile zu erleiden. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass sich dies auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung basierend auf der Einwilligung vor Ihrem Widerruf auswirkt.